Oberbank
Nicht wie jede Bank

Allgemeine Datenschutzinformation gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den in Anspruch genommenen Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Oberbank AG
Untere Donaulände 28, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0732) 7802-0
E-Mail: office@oberbank.at

Unsere:n Datenschutzbeauftragte:n erreichen Sie unter:

Oberbank AG - Datenschutzbeauftragte:r
Untere Donaulände 28, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0732) 7802-0
E-Mail: datenschutz@oberbank.at

2. Welche Daten verarbeiten wir und welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen oder von einem von Ihnen beauftragten Dritten erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir

- von anderen Unternehmen und Dienstleister:innen (Auftragsverarbeiter:innen gemäß Art. 28 DSGVO) in der Oberbank Gruppe,
- von Kooperationspartner:innen (z. B. Generali Versicherungs AG, Bausparkasse Wüstenrot AG, zentrale (Kredit-)Vermittler wie Deutsche Vermögensberatungs AG, EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG, Finanzpuls AG, INFINA Credit Broker GmbH, Intercare Finanz & Service GmbH, OVB Allfinanzvermittlungs GmbH, REALfinanz Baufinanzierungsberatung MPSZ GmbH & Co KG und Swiss Life Select Österreich GmbH),
- von Adressverlage und Direktmarketingunternehmen gem. § 151 Gewerbeordnung,
- von Betreibern bonitätsrelevanter Informationssysteme (z. B. CRIF GmbH, Kreditschutzverband von 1870 Holding AG, Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG, SCHUFA Holding AG),
- von Gerichtskommissären bei der Abwicklung von Verlassenschaften,
- von Pflegschafts- und Strafgerichten,
- von der Geldwäschemeldestelle (A-FIU) im Bundeskriminalamt und vom Bankenverband (Bankenwarnungen und Warnmitteilungen über gefälschte Legitimationsdaten),
- oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Firmenbuch, Grundbuch, Gewerberegister, Zentralem Vereinsregister, Zentralem Melderegister, Zentralkreditregister der Oesterreichischen Nationalbank, Ediktsdatei, Insolvenzdatei, Medien, Internet)

zulässigerweise erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Anzahl der Kinder, berufliche Angaben), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe, U-Pad-Unterschrift). Darüber hinaus können das auch Auftragsdaten und Clearing-Daten (z. B. Zahlungsaufträge), Daten aus

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Bonitätsdaten einschließlich Daten zum Zahlungsverhalten (z. B. Warnliste der Banken und Kleinkreditevidenz des Kreditschutzverbandes von 1870 [Schuldnerverzeichnisse] und der Auskunftei CRIF GmbH, Scoring- bzw. Ratingdaten), Insolvenzdaten, Finanzidentifikationsdaten (z. B. Daten von Kredit- oder Debitkarten) oder Anti Money Laundering- und Compliance Daten, Werbe und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll), Registerdaten, Bild- und Tondaten (z. B. Video oder Telefonaufzeichnungen), Daten über den elektronischen Geschäftsverkehr (z. B. Apps, Cookies, IP-Adresse) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz.

- **Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)**
  Die Verarbeitung personenbezogener Daten (im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Wertpapiere, Einlagen, Bausparen, Valutengeschäft, Vermittlung) und können u. a. Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

- **Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)**
  Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann aufgrund diverser gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Bankwesengesetz, Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, Wertpapieraufsichts- oder Börsegesetz, PSD II) oder aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde, der Oesterreichischen Nationalbank, der Finanzmarktaufsicht), denen wir als Bank unterliegen, erforderlich sein. Zu den Zwecken der Datenverarbeitung gehören u. a. die Kreditwürdigkeitsprüfung (Bonitätsprüfung, Kredit-Scoring), die Identitätsprüfung, Prüfung des wirtschaftlichen Eigentümers und des Zahlungsverhaltens (Know Your Customer-Prozess), die Betrugs- und Geldwäscheprävention (z. B. Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen), die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten (z. B. aufgrund des Gemeinsamen Meldestandard-Gesetzes, Foreign Account Tax Compliance), das Monitoring von Insiderhandel, Interessenskonflikten und Marktmanipulation, die Aufzeichnung von Telefonaten und elektronischer Kommunikation im Wertpapiergeschäft sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und im Oberbank Konzern und zum Zweck der Erfüllung von gesetzlich vorgegebenen Nachhaltigkeits-Analysen (ESG-Risiko-Scoring aufgrund der EU-Taxonomie, sowie die Berechnung von Green Asset Ratio und Eligibility Ratio). Überdies erfolgt eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Buchhaltung, des Controllings und der Erfüllung abgabenrechtlicher Vorschriften. Weiters unterliegen wir der Pflicht zur Offenlegung von Informationen über die Identität von Aktionär:innen. In bestimmten Fällen sind wir als Kreditinstitut aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Auskunftserteilung an Behörden verpflichtet (z. B. Auskunftserteilung an die FMA nach dem Wertpapieraufsichts- und Börsegesetz, an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens, an Abgabebehörden des Bundes nach dem Kontenregister- und Konteneinschaugesetz, an die Staatsanwaltschaft nach der Strafprozessordnung etc.).

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

- **Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)**
  Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. für bestimmte Werbemaßnahmen wie den Oberbank-Newsletter) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Umfang und Inhalt dieser Datenverarbeitung ergibt sich immer aus der jeweiligen Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten nicht.

- **Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)**
  Soweit erforderlich, werden wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der Oberbank AG oder Dritter verarbeiten. Beispiele dafür sind:
  - Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien und Schuldnerverzeichnissen (z. B. österreichischer Kreditschutzverband von 1870, CRIF GmbH, Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG, SCHUFA Holding AG) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
  - Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache;
  - Werbung oder Markt- und Meinungsforschung;
  - Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
  - Maßnahmen zum Prozess- und Qualitätsmanagement (zur Sicherung der Qualität unserer Dienstleistungen,
  - die Einhaltung unserer Service-Standards und die Effizienz unserer Prozesse);
  - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten;
  - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
  - Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
  - Maßnahmen zum Schutz von Kund:innen und Mitarbeiter:innen sowie des Eigentums der Bank (z. B. Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen. Überwacht werden öffentlich zugängliche Bankräumlichkeiten sowie die vom Verantwortlichen betriebenen Geldausgabeautomaten);
  - Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
  - Maßnahmen zur Risikosteuerung im Oberbank Konzern;
  - ESG-Stresstest und die Berechnung der CO2-Emissionen nach PCAF;

Widerspruchsrecht nach Art 21 DSGVO
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten; es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der Oberbank AG erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter:innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten oder aufgrund berechtigter Interessen benötigen. Zudem erhalten von uns beauftragte Dienstleister:innen (Auftragsverarbeiter:innen nach Art. 28 DSGVO) Ihre Daten, sofern diese zur Erfüllung der jeweiligen Dienstleistung benötigt werden. Das sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

und Consulting sowie und Marketing. Sämtliche Auftragsverarbeiter:innen und Vertriebspartner:innen sind vertraglich zur Wahrung des Bankgeheimnisses und zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen, von denen sie Kenntnis erlangen, verpflichtet und müssen Ihre Daten vertraulich behandeln. Innerhalb der Unternehmensgruppe können Ihre Daten aus Verwaltungsgründen, zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen oder weil die Verarbeitung von Kundendaten notwendig ist, an die 3 Banken IT GmbH, die Oberbank Service GmbH, die 3 Banken Versicherungsmakler GmbH, die Oberbank Leasing GmbH und deren Leasing-Tochtergesellschaften (z. B. 3 Banken Kfz-Leasing GmbH, Oberbank Kfz-Leasing GmbH, Oberbank Immobilien-Leasing GmbH, Oberbank Operating Leasing GmbH und Oberbank Immobilien-Service GmbH) sowie an unsere EU-Zweigniederlassungen weitergeleitet werden. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an sonstige Dritte informieren wir Sie, dass wir als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 Bankwesengesetz und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogene Informationen und Tatsachen verpflichtet sind, die uns im Zusammenhang mit unserer Geschäftsbeziehung zur Kenntnis gelangen. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns im Vorhinein ausdrücklich und schriftlich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wenn uns gesetzliche, vertragliche oder aufsichtsrechtliche Bestimmungen zur Auskunftserteilung verpflichten und ermächtigen. Unter diesen Voraussetzungen können bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung Ihre Daten an öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzmarktaufsicht, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) oder an andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute sowie unsere Bank- und Abschlussprüfer oder vergleichbare Einrichtungen, die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung benötigen (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien), weitergegeben werden. Daten aus der Videoüberwachung der Bank können im Einzelfall zuständigen Behörden bzw. dem Gericht und sonstigen Stellen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung übermittelt werden. Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen Daten an Validierungsdienste wie z. B. die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH weitergegeben werden, um eine von Ihnen übermittelte elektronische Signatur oder ein elektronisches Siegel zu prüfen. Ebenso kann eine Weitergabe an Vertrauensdienstanbieter (z. B. A-Trust) erfolgen, wenn wir ein Dokument elektronisch signieren, das Ihre Daten enthält.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder einer der Ausnahmetatbestände der Art. 44 ff DSGVO erfüllt ist. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist. Sind Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die Erfüllung vertraglicher Pflichten erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren befristete Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, die sich u. a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG), dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) und dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) ergeben, erforderlich. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehung. Die Aufbewahrung kann demnach auch erforderlich sein, wenn Sie nicht mehr unser Kunde / unsere Kundin sind. Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen zum Zwecke der Erhaltung von Beweismitteln für die Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

Rechtsansprüchen maßgeblich, die z. B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können. Die Bank kann zudem ein berechtigtes Interesse daran haben, Ihre personenbezogenen Daten aufzubewahren. Beispielsweise werden Daten aus der Videoüberwachung der Bank spätestens nach 90 Tagen gelöscht, wenn sie für die mit der Videoüberwachung verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

7. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und allenfalls beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich oder aufsichtsrechtlich nicht erforderlicher Daten Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen. Insbesondere sind wir nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Reisepasses zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Ihren Geburtsort, Ihr Geburtsdatum, Ihre Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Im Zusammenhang mit online abzuschließenden Produkten kann es zu einer automatisierten Ablehnung des Online-Abschlusses kommen, wenn Ihre Angaben den für das Produkt definierten Anforderungen nicht entsprechen. In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an einen Kundenbetreuer. Sollten wir diese Verfahren in anderen Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der eine Kundin bzw. ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, ArbeitgeberIn, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

10. Datensicherheit

Wir bemühen uns um einen möglichst hohen Schutz und Sicherheit im digitalen Datenverkehr (z. B. E-Mail- Verkehr, Oberbank Kundenportal, Oberbank Apps etc.) sowie darum, alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um die Sicherheit der Datenverarbeitung zu gewährleisten. Dies vor allem zum Schutz Ihrer bei uns einlangenden sowie sich bereits bei uns befindlichen elektronischen Nachrichten samt Daten und Informationen. Ziel ist es, eine zeitgemäße, sorgfältige und auf einem hohen technischen Schutzniveau basierende Handhabung des digitalen Datenverkehrs gewährleisten zu können. Zu diesem Zweck nutzen wir auch Software zur Erkennung von Schadprogrammen, die sich beispielsweise in Dateianhängen zu E-Mails befinden können. Eingehende digitale Nachrichten werden daher auf Schadsoftware geprüft. Dies dient der Vermeidung von unberechtigten Zugriffen auf Ihre Daten und Informationen sowie jenen des Instituts. Ebenso sollen diese Maßnahmen einen verbesserten Schutz vor Schadprogrammen wie beispielsweise Computerviren, Spam und Trojanern gewährleisten.

11. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, sofern diese auf berechtigtem Interesse beruht, und zwar im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Art. 22 DSGVO). Wenn Sie ein Betroffenenrecht an uns richten, verlangen wir in Zweifelsfällen einen Identitätsnachweis von Ihnen. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass Ihre Daten nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden und dient daher zu Ihrem Schutz. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung erteilt haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Bedenken im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an eine Aufsichtsbehörde in der EU heranzutragen. In Österreich ist die Aufsichtsbehörde die:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40–42, 1030 Wien
Telefon: +43 (01) 52152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

12. Informationen zum Datenschutz

Laufende Informationen zum Datenschutz in der Oberbank AG können jederzeit unter **www.oberbank.at/datenschutz** abgerufen werden.

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz